



Liebhabertheater Schloss Kochberg

Pressemitteilung vom 3. Juli 2017:

Der Misanthrop oder Der verliebte Melancholiker – 8. Juli 17 Uhr

Komödie von Jean Baptiste Molière

aufgeführt wie zu Zeiten des Weimarer Hoftheaters im späten 18. Jahrhundert

im Rahmen der Thüringer Landesausstellung „Die Ernestiner. Eine Dynastie prägt Europa“

Aufführungen 2017: 10. und 24. 6., 8. und 22. 7., 16. 9

Unser Theater an der Klassik Stiftung Weimar nimmt die Aufgabe wahr, Bühnenwerke und Musik aus dem 18. und 19. Jahrhundert im einzigartigen historischen Privattheater in möglichst authentischer Form aufzuführen. Ort und Aufführung verschmelzen hier zu einem stimmigen Gesamtkunstwerk. Unter Goethes Leitung errang das Weimarer Hoftheater eine deutschlandweite Bedeutung. Die Inszenierung von „Der Misanthrop“ orientiert sich an dieser Zeit.

Goethe attestierte Molière eine „vollkommene Bretterkenntnis“. „Ich kenne und liebe Molière seit meiner Jugend und habe während meines ganzen Lebens von ihm gelernt...“, so Goethe im Gespräch mit Eckermann am 28. März 1827. Molière verbindet auf unnachahmliche Weise Ironie und Esprit mit der Einsicht in die Schwächen und Eitelkeiten der Menschen. Sein schlagfertiger Witz geht einher mit scharfer und genauer Charakterzeichnung. Die Komödie „Der Misanthrop oder Der verliebte Melancholiker“ führt uns in die höfische Gesellschaft des Barock. Die Konstellationen sind jedoch zeitlos und nicht nur die Zuschauer zu Zeiten Ludwigs XIV oder des Weimarer Hoftheaters im ausgehenden 18. Jahrhundert konnten sich darin wiederfinden. Auch wir heute meinen, uns bekannte Typen und Situationen gesellschaftlichen Lebens darin zu erkennen. Zur Handlung: Alceste, ein Mann mit Grundsätzen, lehnt jegliche Diplomatie ab. Mit seiner kompromisslosen Aufrichtigkeit und Selbstgerechtigkeit verdirbt er es sich mit Freund und Feind. Ausgerechnet dieser „Misanthrop“ verliebt sich in die stets von einer Schar Verehrer umgebene lebenslustige und kokette junge Célimène, was zu Verwicklungen führt. Regie führt Nils Niemann, ein Spezialist für die historische Aufführungspraxis, mit dem das Theater seit vielen Jahren künstlerisch eng verbunden ist. Für die Kostüme wurden die Jahrgänge 1786-89 des „Journal des Luxus und der Moden“ vom Weimarer Verleger Bertuch, der in Deutschland tonangebenden Design-Zeitschrift der Zeit, herangezogen. Die Kostümbildnerin und Spezialistin Kristina Weiß ließ sich von diesen Vorbildern inspirieren. Auf der Bühne zu erleben sind speziell in der historischen Schauspielkunst geschulte Darsteller: Harald Arnold, Anna Kellnhofer, Gerda Müller, Andreas Schmitz und Paolo Masini.

8. Juli 17 Uhr (34 Euro)

Der Misanthrop oder Der verliebte Melancholiker

Komödie von Jean Baptiste Molière

in der Übersetzung von Ludwig Fulda

Aufgeführt wie zu Zeiten des Weimarer Hoftheaters im späten 18. Jahrhundert

mit Harald Arnold, Anna Kellnhofer, Gerda Müller, Andreas Schmitz und Paolo Masini

Regie: Nils Niemann, Spezialist für historische Aufführungspraxis
Kostüme: Kristina Weiß, inspiriert von Vorbildern aus dem Journal des Luxus und der Moden von Bertuch 1786-89
eine Produktion des Liebhabertheaters Schloss Kochberg
Produktion: Silke Gablenz-Kolakovic

**Liebhabertheater Schloss Kochberg, Theater an der Klassik Stiftung Weimar
07407 Großkochberg, Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel**

Spielplan: www.liebhabertheater.com

Kartenreservierung: Mail: theaterkasse@liebhabertheater.com

Tel.: Museum Schloss Kochberg, tägl. außer Di. 10–18 Uhr, Tel. 036743/225 32

Weitere Informationen und Pressefotos:

Silke Gablenz-Kolakovic, Vorstandsvorsitzende und künstlerische Leiterin
Liebhabertheater Schloss Kochberg - Theater an der Klassik Stiftung Weimar

Teil der European Route of Historic Theatres

Tel.: 03641 / 82 65 38 oder 0172 / 372 15 97

vorstand@liebhabertheater.com